

Die Rolle und Stellung der stellvertretenden Stationsleitung

Ziel des Projektes:

- Entlastung der Stationsleitung
- Gelerntes aus der Weiterbildung Basales und mittleres Pflegemanagement anwenden und erweitern
- Definition der Aufgaben und des Kompetenzbereiches
- Regelmäßige Austauschgespräche zwischen Leitung und Vertretung
- Klarheit und Transparenz für alle Beteiligten

Inhalte des Projektes:

- Definition von Rolle, Stellung und Kompetenzbereich der stellvertretenden Stationsleitung

Persönliche Stellungnahme:

Hintergrund für die Wahl meines Projektthemas war unter anderem die Tatsache, dass ich meine Funktion als Stationsleitung mit 30 Wochenstunden ausübe. Meine Vertretung unterstützt mich mit 10 Wochenstunden in dieser Funktion.

Diese Art der Führung bringt Vorteile, birgt aber auch Nachteile, sowohl für die Stationsleitung, als auch für die stellvertretende Stationsleitung. Daher war es für mich sehr wichtig die Rolle, Stellung und den Kompetenzbereich zu definieren und somit Klarheit und Transparenz in allen Bereichen zu schaffen.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei meinem Projektteam für die dynamische und kreative Mitarbeit bedanken. Danke auch an die PDL Faltin Maria, MSc und HL Dir. Deinhofer Johann für die tatkräftige Unterstützung während meiner Ausbildung.



ProjektleiterIn:
DGKS Christiane Oppel

AuftraggeberIn:
PDL Faltin Maria, MSc

Projektteam:
DGKS Susanne Koppensteiner
DGKS Tamara Dolezal
PDL Faltin Maria, MSc

Projektstart:
Mai 2015

Projektende:
November 2015